

Gott, dein Wort ist wie Feuer in der Nacht

1) Gott, dein Wort ist wie Feuer in der Nacht, Halleluja, Halleluja,
ist wie Sonne, die durch dunkle Wolken lacht, Halleluja, Halleluja,
ist wie Speise, die uns nährt und die gut schmeckt, wie ein Kuss,
der aus dem Schlaf uns zärtlich weckt.

Ref.: Gott, dein Wort weist uns den Weg durch die Zeit,
sät in unsre Herzen Glück und Menschlichkeit,
Gott, dein Wort schuf alles Leben, diese Welt,
und dein Segenswort ist, was uns trägt und hält.

2) Gott, dein Wort hat uns wie oft schon befreit, Halleluja, Halleluja,
sucht Versöhnung dort, wo Feindschaft herrscht und Streit, Halleluja, Halleluja,
schenkt uns Augen, die, was wichtig ist, auch sehn
und das Herz, um auch in Stürmen zu bestehen.

3) Gott, dein Wort macht die Armen himmelreich, Halleluja, Halleluja,
trifft die Harten, macht auch sie am Ende weich, Halleluja, Halleluja,
spricht von Hoffnung, die gesät ist und gedeiht,
und die trägt durch diese Zeit zur Ewigkeit.

Text: Eugen Eckert (2010)

Melodie: Ralf Grössler (2010)